



**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 633 Angebotsschreiben  
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm  
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten  
 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- und Dienstleistungen  
 Eintragung in das Berufsregister und Erklärung zum Datenschutz  
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate  
 Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland und Erklärung nach TVgG MV Anlage 1 & 2

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 141; 19055 Schwerin

vertr. durch das Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform  
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**

**Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)** Fax

Straße **Schloßstraße 9-11**

E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**

PLZ/Ort **19053 Schwerin**

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung  
 Nachweis von Referenzen für fachgerecht und zuverlässig durchgeführte Pflege- und  
 Unterhaltsarbeiten in denkmalgeschützten Parkanlagen in den letzten 5 Geschäftsjahren  
 Sachkundenachweises im Pflanzenschutz gemäß § 9 PflSchG  
 Nachweis der berufsspezifischen Qualifikation des Garten- und Landschaftsbaus  
 Nachweis der entsprechenden technischen Ausstattung

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- 
- 
- 
- 

**3.3 Entfällt****4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
  - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- 
- 

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.  
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch  
 in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.
- Schriftlich  
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>70000-X0-0001</b>	Maßnahme: <b>Staatliche Schlösser, Gärten und</b>
Vergabenummer: <b>24E005SG</b>	Leistung: <b>Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2025 - 2027</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern**  
**Geschäftsstelle der Vergabekammern**  
**Johannes-Stelling-Straße 14**                      **19053 Schwerin**

## 9

## Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	24E005SG
---------------	----------

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und****Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Hohenzieritz****Parkpflegearbeiten 2025 - 2027****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

**1 Überwachung der Anlieferung**

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur  
-entfällt-

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

**2 Anlieferungs- oder Annahmestelle**Ort Schlosspark Hohenzieritz

Gebäude \_\_\_\_\_

Raum \_\_\_\_\_

**3 Ausführungsfristen**Anlieferung 01.03.2025Ende der Ausführung 31.12.2027

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Jahresscheiben gemäß Titel aus dem  
Leistungsverzeichnis

**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche \_\_\_\_\_ Prozent für jeden Werktag \_\_\_\_\_ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**5 Rechnungen (§ 15)**

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ -fach einzureichen.



**6 Sicherheitsleistung (§ 18)**

## 6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

\_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

## 6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

**7 Zahlungsbedingungen (§ 17)**

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

**9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

- Fortsetzung siehe Leistungsverzeichnis -



## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

### 6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

### 7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht  
Bm A-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141  
19055 Schwerin  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
<b>70000-X0-0001</b>	<b>Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b>

Vergabenummer	Leistung
<b>24E005SG</b>	<b>Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2025 - 2027</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- 

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen



- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote \_\_\_\_\_ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
  - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
  - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

**Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren**Maßnahmennummer **70000-X0-0001**Vergabenummer **24E005SG**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und  
Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Hohenzieritz  
Parkpflegearbeiten 2025 - 2027**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei<sup>1</sup> Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei<sup>1</sup> Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.***Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

*Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes*

Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

Ich bin eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>2</sup> vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>3</sup>

<sup>2</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>3</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E005SG	
<b>Maßnahme</b> <b>Staatliche Schlösser, Gärten und</b> <b>Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b>		
<b>Leistung</b> Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2025 - 2027		

### Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

#### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_

#### Weitere Mitglieder

Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_  
 Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_  
 Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E005SG	
Baumaßnahme <b>Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b>		
Leistung <b>Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2025 - 2027</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung





Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E005SG	
Baumaßnahme <b>Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b>		
Leistung <b>Schlosspark Hohenzieritz Parkpflegearbeiten 2025 - 2027</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme  
**70000-X0-0001**  
**Staatliche Schlösser, Gärten und**  
Leistung  
**24E005SG**  
**Schlosspark Hohenzieritz**  
**Parkpflegearbeiten 2025 - 2027**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Allgemeine Leistungsbeschreibung**

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Lage und Größe:

Der Schlosspark befindet sich in der Ortschaft Hohenzieritz, im Landkreis Mecklenburg - Strelitz, ca. 20 km nördlich der Kreisstadt Neustrelitz.

Die Parkanlage liegt östlich des Dorfes und hat eine Gesamtgröße von 22,2 ha. Zu den Pflegeflächen gehören auch der Schlossplatz, der Weg von der Dorfstraße zum Schlossplatz mit den beidseitig liegenden Rasen- und Gehölzflächen, sowie die Rasen- und Gehölzfläche hinter dem Kastellenhaus.

Die Zufahrt zum Park ist vom Parkplatz neben dem Schloss und von der Prillwitzer Straße aus möglich.

Termine:

Die Pflegearbeiten werden für den Zeitraum von der 15. KW 2025 bis zur 48. KW 2027 ausgeschrieben.

Entsprechend der Haushaltslage, der Bewilligung der Haushaltsmittel für die Jahre 2025 bis 2027 und entsprechend des Einsatzes von Landesbediensteten kann der Umfang der zu erbringenden Leistungen gekürzt oder erweitert werden.

Diese Änderungen bedürfen der Schriftform und sind vertraglich für den jeweiligen Zeitraum zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Pflegeleistungen muß zum 10.12. des laufenden Jahres erfolgt sein.

Planung:

Die Flächen unterteilen sich hinsichtlich der Pflege in:

- wassergebundene Wegedecken
- Rasenwege
- intensiv gepflegte Rasenflächen, dazu gehören der Schlossplatz, die Rasenflächen beidseitig des Weges vom Schlossplatz zur Dorfstraße, der schlossnahen Bereich auf der Gartenseite des Schlosses, die Flächen um den Luisen-Tempel, um die Rosenlaube, um die Weinlaube und am Denkmal.
- wegebegleitende Wiesenstreifen
- extensiv zu pflegende Wiesenflächen
- Landschaftsrasen mit Hochstauden und Gehölzsämlingen
- Beseitigung von unerwünschter Naturverjüngung
- Pflege von Strauchflächen
- Pflege der Teiche
- Pflege der Trockenmauer und des Geländestreifens vor der Mauer.

Im Massenplan Unterhaltspflege sind die zu pflegenden Flächen dargestellt.

**Elektronische Rechnungslegung über XRechnung**

Seit dem 01.04.2023 sind die Behörden des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf Landes- und Kommunalebene dazu verpflichtet, Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form anzunehmen. Dies geht aus der Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (E-Rechnungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern - ERechVO M-V vom 21. Juni 2021) hervor und findet seinen Ursprung in europäischen Vorgaben (Richtlinie 2014/55/EU).

Diesen Vorgaben entsprechend, müssen Rechnungen mit Wirkung zum 01.04.2023 bestimmte Anforderungen an die Versendung erfüllen.

Für Behörden in Deutschland ist das vorgeschriebene Format, welches all diese Anforderungen erfüllt die "XRechnung". Für den Empfang von Rechnungen im Format "XRechnung" steht dem Land Mecklenburg-Vorpommern die Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) zur Verfügung, welches durch die Bundesdruckerei betreut wird.

Dieses ist für den AN unter folgender Internet-Adresse abrufbar: <<https://xrechnung-bdr.de/edi/auth/login>>

Nach der Anmeldung können die für die Rechnungsstellung notwendigen Daten eingegeben und der Behörde/AG mit Hilfe der Leitweg-ID zugestellt werden.

Diese Leitweg-ID lautet für die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen MV: 13-L42510001000-74

Rechnungslegung in Papierform oder per Mail, kann vom AG als falsch eingegangenen Rechnungen zurückgewiesen werden.

Wasser und Strom:

Wasser und Strom werden nicht zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf muß sich der Auftragnehmer selbständig um die Bereitstellung bemühen. Die Kosten hierfür, sowie die Kosten für den Verbrauch sind in die



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einheitspreise einzurechnen.

#### Abfallbeseitigung:

Alle bei den Arbeiten anfallenden Stoffe gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung des Lkr. Mecklenburg-Strelitz zu entsorgen. Der Nachweis der Entsorgung ist den Abschlagsrechnungen bzw. der Schlußrechnung beizufügen. Die Kosten für die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine Zwischenlagerung vor Ort ist nur begrenzt nach Rücksprache mit dem AG möglich. Beginn und Abschluss der Arbeiten sind der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten rechtzeitig anzuzeigen. Sollte ein angesetzter Leistungstermin bei Auftragserteilung bereits verstrichen sein, so sind die bis zu diesem Zeitpunkt ausgefallenen Leistungen nach Rücksprache mit dem AG zu erbringen.

#### Naturschutz:

Schnittarbeiten an Gehölzen dürfen unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes und des Landesnaturschutzgesetzes MV nur in der Zeit vom 01.10. des Jahres bis zum 28.02. des Folgejahres erfolgen und sind unter strikter Beachtung der geltenden ZTV-Baumpfleger und der DIN 18 920 - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten - auszuführen. Ausnahmen von diesem Verbot kann die zuständige Naturschutzbehörde im Einzelfall zulassen. Diese müssen durch den AN in Abstimmung mit dem AG beantragt werden.

#### Sonstiges:

Die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen auch in Abschnitten, kleinen Flächen oder stückweise, ist in den Einzelpreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Die Einweisung des Personals des AN erfolgt vor Ort durch den AG nach Erteilung des Zuschlags.

Der AG ist berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wenn:

- die Haushaltsmittel nicht bewilligt, bzw. gesperrt werden,
- trotz Nachweis der Fachkunde und Zuverlässigkeit Arbeiten nicht fachgerecht, termingerecht oder nicht zuverlässig ausgeführt werden,
- der AN trotz zweimaliger Mahnung den Weisungen des AG nicht nachkommt,
- die Leistungsfähigkeit insbesondere in den Sommermonaten nicht gewährleistet wird,
- über das Vermögen des AN ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet, oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird,
- die Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft, der Sozialversicherungen und die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes nach Ablauf nicht erneut unaufgefordert nachgereicht werden,
- Subunternehmer ohne Information und Zustimmung des AG eingesetzt werden.

Der Bieter hat das Recht, vor Abgabe seines Angebotes vom AG relevante Informationen zu bekommen und die betreffenden Flächen zu besichtigen. Nimmt er diese Recht nicht in Anspruch, so kann er sich nach Auftragserteilung nicht auf seine Unkenntnis berufen. Der Bieter erklärt mit der Abgabe seines Angebotes, dass er sich mit den örtlichkeiten vertraut gemacht hat und die Gegebenheiten bei der Preisbildung berücksichtigt hat.

#### Zusätzliche technische Vorbemerkungen

Grundlage zur Aufführung ist die ATV zur VOB, Teil C, insbesondere die DIN 18 035.

Die Baumpfleger- und -fällarbeiten erfolgen auf der Grundlage der ZTV-Baumpfleger, Ausgabe 2006.

Für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen gelten folgende Grundsätze, die nur dann hinfällig werden, wenn im LV besonder darauf hingewiesen wird.

Der Unternehmer ist sich bewusst, dass es sich beim Park Hohenzieritz um einen historischen und denkmalgeschützten Park handelt. Sein Auftreten und seine Handlungen sind auf diese Besonderheit entsprechend einzustellen.

Im Parkbereich dürfen nur Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 t eingesetzt werden, welche den weichen und teilweise feuchten Boden nicht beeinträchtigen. Verdichtungen des Bodens sind zu vermeiden. Der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Wurzelbereich der Bäume darf nicht überfahren werden (Wurzelschutz aufbringen).  
 Flächen seitlich der Parkwege dürfen nicht befahren werden.  
 Der Schutz der Stammrinde muss während der Arbeiten gewährleistet sein.  
 Die Technik muß den entsprechenden Arbeiten und Platzverhältnissen angepasst sein.  
 Die Wege sind mit wassergebundenen Decken befestigt und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren werden.

Die Einheitspreise gelten auch als Grundlage der Vergütung, wenn auf Grund der Witterung mehr Arbeitsgänge als ausgeschrieben notwendig werden.

Das Einrichten, Absperren und Sichern der Baustelle, sowie nötige Transporte, Vorhaltung von Maschinen und Geräten ist in den Einheitspreis des LV einzurechnen.

Der AN hat sich vor Beginn über die Lage von eventuell vorhandenen Versorgungsleitungen jeglicher Art zu informieren und bei Arbeiten im Nahbereich der Leitungen ohne besondere Vergütung deren Lage und Tiefe festzustellen.

Sämtliche, durch die Tätigkeit des AN entstandene Schäden an bestehenden Wegen, Rasenflächen und sonstigen Flächen des Parks sind sofort zu beseitigen.

Die Einheitspreise beinhalten auch die komplette Lieferung und Leistung, einschl. aller Stoffe, Materialien, Hilfsstoffe und Zusätze, einschl. Vorhaltung und Wiederentfernung aller zur Ausführung erforderlichen Geräte, Maschinen, Transportmittel und Betriebsstoffe.  
 Zur Kalkulation der Einheitspreise sind die angedachten Arbeitsdurchgänge für ein Jahr zu Grunde zu legen.

Über Behinderungen, die der AN nicht zu vertreten hat, muss der AG so rechtzeitig unterrichtet werden, dass diese Behinderungen abgestellt werden können, ohne dass eine Verzögerung der Ausführung eintritt.  
 Während der Dauer der Pflegearbeiten ist der jeweilige Arbeitsbereich ausreichend gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Die Kosten dafür sind ebenfalls in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.  
 Festgestellte Unstimmigkeiten oder andere Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung müssen vor Beginn der Pflegeleistungen dem AG schriftlich mitgeteilt werden, ggf. sind Gegenvorschläge zu machen.

Dem AN obliegt die Aufgabe, bis zum Abschluss der eigenen Arbeiten für Sicherheit und Ordnung auf den Flächen zu sorgen.  
 Die Flächen sind nach Beendigung der Pflegegänge sobald wie möglich zu räumen. Vom AG oder Dritten zur Verfügung gestellte Flächen sind nach der Räumung im früheren Zustand zurück zu geben, wenn keine andere Regelung vorgesehen ist.  
 Bei Schnitt- und Fällmaßnahmen ist bei feuchter Witterung auf die Befahrbarkeit der Wege zur Abfuhr des Schnittgutes Rücksicht zu nehmen.

01 **Pflegeleistungen 2025**

01.1 **Rasen- und Wiesenpflege**

Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse in den Flächen zu achten! Bodenauswerfungen bzw. -schäden durch unsachgemäßen Gerätegebrauch sind zu vermeiden.  
 Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.

01.1.01 **Intensiv gepflegte Rasenflächen**

Mähen von intensiv zu pflegenden Rasenflächen, d.h. Flächen I1 - 3.285m², I5 am Tempel - 535m², I3 - 3.683m², I4 - 2.120m² der beigelegten Lagepläne.  
 Schnitthöhe: 8 cm Halmlänge.  
 Vor den Schnittarbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen.  
 Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.  
 Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in den Rasenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen.  
 Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 50 cm um den Stamm herum von Hand zu schneiden.  
 Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>14-tägige Mahd im Zeitraum 16.-42. KW, 12 Mähgänge zu je 9.623,00 m<sup>2</sup></p> <p>Gesamtfläche: 12 Schnitte x 9.623,00 m<sup>2</sup> = 115.476,00 m<sup>2</sup></p>		
01.1.02	115.476,000 m <sup>2</sup>	<p><b>Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen</b></p> <p>Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen E-9, E-11, I1 bis I13 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen, Kahlstellen nachsäen mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen, 25g/m<sup>2</sup>, angesäte Flächen anwalzen.</p> <p>3 Pflegegänge: 16./26./36. KW mit je 29.944,00 m<sup>2</sup></p> <p>Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 29.944,00 m<sup>2</sup> = 89.832,00 m<sup>2</sup></p>		
01.1.03	89.832,000 m <sup>2</sup>	<p><b>Extensiv gepflegte Wiesenflächen</b></p> <p>Mähen der extensiv zu pflegenden Wiesenflächen E-1 bis E-4, E-8 bis E-11 (siehe beigefügten Lageplan) mit Balkenmäher / Freischneider, Schnitthöhe 8 cm. Vor den Schnitтарbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen. Schnittgut beräumen und fachgerecht entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in den Wiesenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Zum Schutz von Bäumen ist der Aufwuchs in einem Radius von 0,50 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN. An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>3 Pflegedurchgänge: 25./33./40. KW, je Pflegedurchgang: 19.105 m<sup>2</sup></p> <p>Gesamtfläche: 3 Schnitte x 19.105,00 m<sup>2</sup> = 57.315,00 m<sup>2</sup></p>		
01.1.04	57.315,000 m <sup>2</sup>	<p><b>Extensiv gepflegte Wiesenflächen am Denkmal</b></p> <p>Extensiv zu pflegende Wiesenflächen E-5 bis E-7 am Denkmal und am Wiesenteich pflegen und mähen wie vor, jedoch:</p> <p>7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 42. KW, je nach Vegetationsentwicklung, je Pflegedurchgang: 7637 m<sup>2</sup></p> <p>Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 7.367,00 m<sup>2</sup> = 53.459,00 m<sup>2</sup></p>		
01.1.05	53.459,000 m <sup>2</sup>	<p><b>Wegebegleitende Wiesenstreifen mit Mulde mähen</b></p> <p>Wegebegleitende Wiesenflächen beidseitig der Rasenwege und der Wege mit wassergebundener Decke mit Ausmuldung in einer Breite von 2,00 m mit Freischneider mähen, vor den Schnitтарbeiten sind Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen, Schnittgut aufnehmen und</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		fachgerecht entsorgen.		
		7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 40 KW		
		Gesamtfläche: 7 Pflegegänge x 4.980,00 m <sup>2</sup> = 34.860,00 m <sup>2</sup>		
	34.860,000 m <sup>2</sup>			
01.1.06		<b>Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen</b>		
		Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, vor den Schnitтарbeiten sind Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.		
		2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW, je Pflegegang 46.985,00 m <sup>2</sup>		
		Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 46.985,00 m <sup>2</sup> = 93.970,00 m <sup>2</sup>		
	93.970,000 m <sup>2</sup>			
01.1.07		<b>Düngung der Intensivrasenflächen</b>		
		Düngung der Intensivrasenflächen, Flächen: I1 bis I13, gesamt 24.137 m <sup>2</sup> Dünger gleichmäßig aufbringen.		
		Düngearart:organisch-mineralischer Rasendünger mit Langzeitwirkung		
		Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtnerin		
		Der Dünger ist gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufzubringen und anschließend mit 5 - 10 Liter/ m <sup>2</sup> einzuwässern.		
		gewähltes Produkt vom Bieter einzutragen: Typ / Fabrikat:		
		vom Bieter auszufüllen		
		Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 24.137,00 m <sup>2</sup> = 48.274,00 m <sup>2</sup>		
	48.274,000 m <sup>2</sup>			
01.1.08		<b>Herbstlaubberäumung komplett</b>		
		Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen im gesamten Park gemäß Übersichtslageplan von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen,		
		Flächen:		
		waldartige Landschaftsflächen - 46.985 m <sup>2</sup>		
		Intensivrasenflächen I1 bis I13 - 25.706 m <sup>2</sup>		
		Extensivrasen- bzw. Wiesenflächen E1 bis E11 - 26.742 m <sup>2</sup>		
		Wegeflächen befestigt - 1.980m <sup>2</sup>		
		wassergebunde Wegedecken - 9.380 m <sup>2</sup>		
		Wiesenstreifen, Architekturen und Randflächen - 4.980 m <sup>2</sup>		
		3 Arbeitsgänge im Zeitraum 17. KW + 44. KW + 47.KW.		
		Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 115.773,00 m <sup>2</sup> = 347.199,00 m <sup>2</sup>		
	347.199,000 m <sup>2</sup>			

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.2	<b>Pflege von Wegen</b>			
01.2.01	<b>Wildwuchsbeseitigung auf wassergebundenen Wegen</b>			
	<p>Flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke mit geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.</p> <p>gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:                      Typ / Fabrikat:                      vom Bieter auszufüllen</p> <p>4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW, je 9.380,00 m<sup>2</sup>                      bzw. in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf,                      Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 9.380,00 m<sup>2</sup> = 37.520,00 m<sup>2</sup></p> <p>37.520,000 m<sup>2</sup></p>			
01.2.02	<b>Rasenwege pflegen</b>			
	<p>Zur Pflege der Rasenwege in einer Breite von 2m sind folgende Arbeiten erforderlich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Laub entfernen,</li> <li>2. Unebenheiten beseitigen,</li> <li>3. Nachsäen von Kahlstellen mit RSM 2.1</li> </ol> <p>Gebrauchsrasenmischung, Standart, 25 g/m<sup>2</sup>, einschließlich anwalzen,                      4. Wöchentliche Mahd im Zeitraum 16. bis 46. KW, Schnitt-                      höhe 5 cm,                      5. Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>31 Mähgänge zu je 910 m<sup>2</sup>                      Gesamtfläche: 31 Mähgänge x 910,00 m<sup>2</sup> = 28.210,00 m<sup>2</sup></p> <p>28.210,000 m<sup>2</sup></p>			
01.2.03	<b>Wildwuchsbeseitigung auf Pflasterflächen</b>			
	<p>Pflasterflächen des Schlossplatzes, des Parkplatzes, in der Weinlaube und in der Rosenlaube, hinter dem Kastellanhaus sowie um das Denkmal durch flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf den Pflasterflächen freihalten mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.</p> <p>gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:                      Typ / Fabrikat:                      vom Bieter auszufüllen</p> <p>4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW.                      Fläche je Durchgang: 3.240,00 m<sup>2</sup>                      Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 3.240,00 m<sup>2</sup> = 12.960,00 m<sup>2</sup></p> <p>12.960,000 m<sup>2</sup></p>			
01.2.04	<b>Wegekanten herstellen</b>			
	<p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht (Mowelit) und der Rasenwege an der Rosenlaube mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten sind z.T. durch eingelassene Metallhülsen gekennzeichnet, anderenfalls ist eine gleichmäßige Wegebreite und bestandsorientierte Wegekante in Abstimmung mit AG herzustellen.                      Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.                      Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.</p> <p>Termine: 22. und 33. KW</p> <p>Gesamtlänge: 5.220,00 m x 2 Pflegegänge = 10.440,00 m.</p> <p>10.440,000 m</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.3	<b>Pflege von Trockenmauern und Teichen</b>			
01.3.01	<b>Instandhaltung Trockenmauer</b>			
	Herausgefallenen oder herausgedrückte Steine wieder in die Trockenmauer einsetzen. Höhe der Mauer: 0,8 bis 1,4 m. Maximal instandzusetzend Fläche: 30,00 m <sup>2</sup> .			
	30,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.3.02	<b>Freimähem der Trockenmauern</b>			
	Ein-, bzw. zweiseitiges Freischneiden der Trockenmauern auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite inkl. Mauerfläche (vertikal), einschließlich des Versetzens des Elektorzaunes in Abstimmung mit dem Pächter. Dem Pächter ist der Pflegegang rechtzeitig, mindestens jedoch ein Woche vorher anzuzeigen. Mähgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen. 7 Pflegegänge in der 18. KW bis 46. KW.			
	Gesamtlänge: ca 2.470m Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 4.940,00 m <sup>2</sup> = 34.580,00 m <sup>2</sup>			
	34.580,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.3.03	<b>Uferbereiche Pflegen</b>			
	Uferflächen des Quellteiches und des Teiches am Schneckenberg in einer Breite von 2,0 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Gesamt-Uferlänge: ca 245m 4 Durchgänge von 22. bis 40.KW Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 490,00 m <sup>2</sup> = 1960,00 m <sup>2</sup>			
	1.960,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.3.04	<b>Teichsohle reinigen - Quellteich</b>			
	Teichsohle des Quellteichs bis zur Wasseroberfläche und Mauerkante/Mauerfläche des Teichs vom Laub des Vorjahres, Astwerk, Wasserpflanzen, Wildaufwuchs und Unrat vollständig säubern, anfallendes Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Die Arbeiten sind nur manuell mit Wathose und Rechen auszuführen. Der Wasserstand des Quellteich ist vor dem Arbeitsgang mittels vorhandenem Grundablauf abzusenken und anschließend wieder anzustauen.			
	Termin: 18.KW, 35. KW Fläche: 501,00 m <sup>2</sup> Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 501,00 m <sup>2</sup> = 1002,00 m <sup>2</sup>			
	1.002,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.3.05	<b>Teichrandbereiche säubern</b>			
	Teichrandbereiche des Teiches am Schneckenberg von Laub, Ästen und Unrat tiefgründig säubern, 3 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Teichumfang: 160 m 3 Durchgänge: 18.KW, 26.KW, 46.KW Gesamtfläche: 3 Durchgänge x 480,00 m <sup>2</sup> = 1.440,00 m <sup>2</sup> .			
	1.440,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.3.06	<b>Soll freimähen</b>			
	Rand- und Böschungsbereiche des Soll in der Weide mit Freischneider freimähen bis 1 m ab Uferkante in den Wasserbereich, Wasser- und Wasserrandbereich von Rohrkolben und hohen Wasserrandpflanzen freischneiden, anfallendes Material aus dem Teich und dem Umfeld aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Fläche: 600 m <sup>2</sup> 2 Durchgänge in der 26.KW und 38.KW Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 600,00 m <sup>2</sup> = 1200,00 m <sup>2</sup> .			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.3.07	1.200,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Rohrkolben verziehen am Soll</b>			
	Rohrkolbenbestände (Thypha latifolia) ausdünnen am Soll, durch herausziehen von bis zu 60% der Rohrkolbenbestände von Hand, Entnahme von der Wasserseite mit Boot/Wathose nach Wahl des AN, Ziel der Leistung ist die Verhinderung der Verlandung des Soll und die Wahrung der Wasserspiegelfläche, Ausführung außerhalb der gesetzlichen Schutzzeiten des Artenschutzrecht insb. Brutzeit und in Abstimmung mit AG.			
	Inkl. Entsorgung aller anfallenden Pflanzen und Pflanzenteile.			
	Abrechnung über die Uferlänge, gesamt 67m.			
	67,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.4	<b>Pflanzenlieferung Frühjahrsflor</b>			
01.4.01	<b>Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau' liefern</b> Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau', Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück, Rosenlaube: 1040 Stück.			
	1.590,000	Stk		
01.4.02	<b>Tulipa 'Card Mindszenty' liefern</b> Tulipa 'Card Mindszenty', Blütenfarbe weiß, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück Rosenlaube: 740 Stück			
	1.290,000	Stk		
01.4.03	<b>Viola cornuta 'Princess Blue', blau, mTb liefern</b> Viola cornuta 'Princess Blue' Hornveilchen, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	350,000	Stk		
01.4.04	<b>Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', blau, mTb liefern</b> Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', Vergißmeinnicht, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	210,000	Stk		
01.4.05	<b>Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', blau mit Lasur, mTb liefern</b> Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', Stiefmütterchen, Blütenfarbe blau mit Lasur, mTb liefern.			
	440,000	Stk		
01.4.06	<b>Bellis perennis 'Pomponette Weiß', weiß, mTb liefern</b> Bellis perennis 'Pomponette Weiß', Tausendschön, Blütenfarbe weiß, mTb liefern.			
	620,000	Stk		
01.4.07	<b>Viola cornuta 'Blue Heaven', hellblau, mTb liefern</b> Viola cornuta 'Blue Heaven', Hornveilchen, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	720,000	Stk		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.5	<b>Pflanzenlieferung Sommerflor</b>			
01.5.01	<b>Petunie 'Mirage Midnight', blau, mTb liefern</b> Petunie 'Mirage Midnight', Blütenfarbe blau, mTb liefern			
	220,000	Stk		
01.5.02	<b>Matthiola incana 'Cinderella White', weiß, Buschform, mTb liefern</b> Matthiola incana 'Cinderella White', Levkoje, Blütenfarbe weiß, Buschform, mTb liefern.			
	175,000	Stk		
01.5.03	<b>Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, rosa, mTb liefern</b> Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, Sommernelke, Blütenfarbe rosa, mTb liefern			
	190,000	Stk		
01.5.04	<b>Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', blau, mTb liefern</b> Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', Leberbalsam, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	120,000	Stk		
01.5.05	<b>Heliotropium arborescens 'Marine', tiefblau, mTb liefern</b> Heliotropium arborescens 'Marine', Sonnenwende, Blütenfarbe tiefblau, mTb liefern			
	410,000	Stk		
01.5.06	<b>Petunia hybrida 'Hitparade Blau', dunkelblau, mTb liefern</b> Petunia hybrida 'Hitparade Blau', Petunie, Blütenfarbe dunkelblau, mTb liefern.			
	270,000	Stk		
01.5.07	<b>Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', hellblau, mTb liefern</b> Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', Leberbalsam, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	580,000	Stk		
01.5.08	<b>Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', kornblumenblau, mTb liefern</b> Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', Männertreu, Blütenfarbe kornblumenblau, mTb liefern.			
	1.100,000	Stk		
01.5.09	<b>Verbena rigida 'Polaris', porzellanblau, mTb liefern</b> Verbena rigida 'Polaris', Eisenkraut, Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern.			
	1.245,000	Stk		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.6	<b>Rosengarten und Luisentempel</b>			
01.6.01	<b>Rosen düngen</b>			
	Düngen von Hochstamm-, Kletter- und Buschrosen mit organischem Rosendünger, Düngerzeitraum von April bis Juli, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift, vom Anbieter einzutragen			
	Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge.			
	2 Durchgänge x 151 Stk = 302 Stk			
	302,000	Stk	_____	_____
01.6.02	<b>Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor ausführen</b>			
	Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung. Auf den Schutz des Wurzelraums der Strauch- und Stammrosen ist zu achten!			
	5.220,000	Stk	_____	_____
01.6.03	<b>Frühjahrsflorflächen an der Rosenlaube pflegen</b>			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen, Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916. Die Pflege des Frühjahrsflors erfolgt von Anfang April (ab Pflanzung) bis ca. Anfang Juni.			
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.			
	- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.			
	- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.			
	- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen. Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.			
	- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.			
	- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.			
	Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen. Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen.			
	Abrechnung: gegen Nachweiß			
	Auszuführen sind 5 Arbeitsgänge.			
	5 Durchgänge x 122 m <sup>2</sup> = 610 m <sup>2</sup>			
	610,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.6.04	<b>Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor</b>			
	Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor inkl. Planierung der Wechselflorflächen.			
	1,000	psch	_____	_____
01.6.05	<b>Pflanzarbeiten des Sommerflor ausführen</b>			
	Pflanzarbeiten des Sommerflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung.			
	Auf den Schutz des Wurzelraums der Strauch- und Stammrosen ist zu achten!			
	4.310,000	Stk	_____	_____
01.6.06	<b>Sommerflorflächen an der Rosenlaube pflegen</b>			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen, Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916. Die Pflege des Sommerflors erfolgt von ca. Mitte Juni bis September.			
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.</p> <p>- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.</p> <p>- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen. Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.</p> <p>- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.</p> <p>- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.</p> <p>Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen. Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen. Abrechnung: gegen Nachweiß</p> <p>Auszuführen sind 7 Arbeitsgänge.</p> <p>7 Durchgänge x 122 m<sup>2</sup> = 854 m<sup>2</sup></p>		
01.6.07	854,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
		<b>Entfernen und Entsorgen Sommerflor</b>		
		Entfernen und Entsorgen Sommerflor inkl. Planierung der Wechselflorflächen.		
01.6.08	1,000	psch	_____	_____
		<b>Lieferung Winterschutzmaterial</b>		
		Lieferung Winterschutzmaterial und Entsorgung des Altmaterials.		
		100 Stk Vlieshauben für Rosenhochstammüberwinterung, zum Schutz der Veredelungsstelle, Vlies 34g/m <sup>2</sup> , Farbe beige, atmungsaktiv, inkl. Befestigungsmaterialien, liefern. Juteband zur einfachen Umwicklung der Stämme der o.g. Rosen liefern.		
		Altmaterial Mischung aus Jutegewebe und Geotextil, verschlissen, entsorgen. Leistung inkl. Transport und Entsorgung sowie aller nötigen Nebenleistungen.		
01.6.09	1,000	psch	_____	_____
		<b>Winterschutz Rosen und Hortensien</b>		
		Immergrünes Schutzreisig (Nordmanntanne o.ä. keine Fichte!) werben, passend zuschneiden, transportieren und als Schutz vor Frost auf Rosen- und Hortensienbeeten flächig auslegen und windsicher verzahnen (Rondell vor dem Schloss und Strauchrosen am Kastellanhaus), Bedarf ca. 5 Raummeter.		
01.6.10	1,000	psch	_____	_____
		<b>Winterschutz Rosen an der Rosenlaube</b>		
		Vorhandene Winterschutzmaterial (Vlieshauben und Juteband - je 100 Stk) laden transportieren und als Winterschutz für Hochstammrosen anbringen, Kopfschutzhauben aus Vlies an Haltestange anbringen und dauerhaft befestigen. Stämme mit Juteband einfach umwickeln. Auf ein ansprechendes Erscheinungsbild sowie die statische Stabilität der Einzelpflanze ist zu achten!		
		Strauchrosen (55 Stk) fachgerecht anhäufeln zum Schutz der Veredelungsstelle, anhäufeln mit zu liefernder Komposterde. Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen Materialien und notwendigen Nebenleistungen.		
01.6.11	1,000	psch	_____	_____
		<b>Winterschutz aus Vorpositionen entfernen</b>		
		Winterschutz aus Vorpositionen entfernen, Winterschutz		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		des Rondell, der Strauchrosen am Kastellanhaus und an der Rosenlaube, Schutzreisig aufnehmen und entsorgen, Schutzrichtungen von Rosen abnehmen und im Lager AG einlagern, Anhäufelungen entnehmen und seitlich einplanieren.		
01.6.12	1,000	psch		
		<b>Überwinterung - Laurus nobilis</b>		
		Laurus nobilis, Lorbeer-Kübelpflanzen (Wuchsform - Kugel auf Stamm) aus dem Schlosspark Hohenzieritz abholen, frostfrei überwintern und fachgerecht pflegen, vor Auslieferung nachweislich gegen saugende Insekten mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln behandeln, Mitte Mai in den Schlosspark transportieren und aufstellen.		
01.6.13	8,000	Stk		
		<b>HS50 Rosa 'Jacques Cartier' liefern und nachpflanzen</b>		
		Rosa 'Jacques Cartier' Hochstammrose Stammhöhe 50 cm Damaszener Rose, tiefrosa (1868) Sol 3xv Co h 50, liefern und fachgerecht nachpflanzen.		
01.6.14	1,000	St		
		<b>HS50 Rosa 'Weiße Jacques Cartier' liefern und nachpflanzen</b>		
		Rosa 'Weiße Jacques Cartier' Hochstammrose Stammhöhe 50 cm Damaszener Rose, weiß Sol 3xv Co h 50, liefern und fachgerecht nachpflanzen.		
01.6.15	1,000	St		
		<b>HS50 Rosa 'Blush Noisette' liefern und nachpflanzen</b>		
		Rosa 'Blush Noisette' Hochstammrose Stammhöhe 50 cm Rosa indica noisettana, rosé-weiß (1817) Sol 3xv Co h 50, liefern und fachgerecht nachpflanzen.		
01.6.16	3,000	St		
		<b>HS50 Rosa 'Comte de Chambord' liefern und nachpflanzen</b>		
		Rosa 'Comte de Chambord' Hochstammrose Stammhöhe 50 cm Portlandrose, kräftigrosa (1860) Sol 3xv Co h 50, liefern und fachgerecht nachpflanzen.		
01.6.17	1,000	St		
		<b>HS50 Rosa 'Mme Boll' liefern und pflanzen</b>		
		Rosa 'Mme Boll' Hochstammrose Stammhöhe 50 cm Portlandrose, leuchtendrosa (1850) Sol 3xv Co h 50, liefern und fachgerecht pflanzen.		
01.6.18	2,000	St		
		<b>HS50 Rosa 'Mme Knorr' liefern und nachpflanzen</b>		
		Rosa 'Mme Knorr' Hochstammrose Stammhöhe 50 cm Portlandrose, kräftigrosa (1855) Sol 3xv Co h 50, liefern und fachgerecht nachpflanzen.		
01.6.19	1,000	St		
		<b>HS90 Rosa 'Reine de Violettes' liefern und nachpflanzen</b>		
		Rosa 'Reine de Violettes' Hochstammrose Stammhöhe 90 cm Remontanrose, dunkelvioletrot (1860) Sol 3xv Co h 90, liefern und fachgerecht nachpflanzen.		
01.6.20	1,000	St		
		<b>HS90 Rosa 'La Reine' liefern und nachpflanzen</b>		
		Rosa 'La Reine' Hochstammrose		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stammhöhe 90 cm Remontanrose, rosa-lila (1842) Sol 3xv Co h 90, liefern und fachgerecht nachpflanzen.		
01.6.21	1,000	St <b>HS90 Rosa 'Boule de Neige' liefern und nachpflanzen</b> Rosa 'Boule de Neige' Hochstammrose Stammhöhe 90 cm Bourbonrose, rahmweiß (1867), Sol 3xv Co h 90, liefern und fachgerecht nachpflanzen.	_____	_____
01.6.22	1,000	St <b>HS90 Rosa 'Louise Odier' liefern und nachpflanzen</b> Rosa 'Louise Odier' Hochstammrose Stammhöhe 90 cm Bourbonrose, hellrosarot (1851) Sol 3xv Co h 90, liefern und fachgerecht nachpflanzen.	_____	_____
01.6.23	1,000	St <b>HS90 Rosa 'Duchesse de Rohan' liefern und nachpflanzen</b> Rosa 'Duchesse de Rohan' Hochstammrose Stammhöhe 90 cm Portlandrose, tiefrosa (1858), Sol 3xv Co h 90, liefern und fachgerecht nachpflanzen.	_____	_____
01.6.24	1,000	St <b>HS110 Rosa 'Boule de Neige' liefern und nachpflanzen</b> Rosa 'Boule de Neige' Hochstammrose Stammhöhe 110 cm Bourbonrose, rahmweiß (1867) Sol 3xv Co h 110, liefern und fachgerecht nachpflanzen.	_____	_____
01.6.25	2,000	St <b>HS110 Rosa 'Reine des Peintres' liefern und nachpflanzen</b> Rosa 'Reine des Peintres' Hochstammrose Stammhöhe 110 cm Rosa centifolia, zartrosarot Sol 3xv Co h 110, liefern und fachgerecht nachpflanzen.	_____	_____
01.6.26	1,000	St <b>HS110 'Ernest Calvat' liefern und nachpflanzen</b> Rosa 'Mme Ernest Calvat' Hochstammrose Stammhöhe 110 cm Bourbonrose, rosa (1888) Sol 3xv Co h 110, liefern und fachgerecht nachpflanzen.	_____	_____
01.6.27	1,000	St <b>HS110 Rosa 'Président de Sèze' liefern und nachpflanzen</b> Rosa 'Président de Sèze' Hochstammrose Stammhöhe 110 cm Rosa gallica, purpurrosa (vor 1836) Sol 3xv Co h 110, liefern und fachgerecht nachpflanzen.	_____	_____
01.6.28	1,000	St <b>HS110 Rosa 'Weiße Jacques Cartier' liefern und pflanzen</b> Rosa 'Weiße Jacques Cartier' Hochstammrose Stammhöhe 110 cm Damaszener Rose, weiß Sol 3xv Co h 110, liefern und fachgerecht pflanzen.	_____	_____
01.6.29	1,000	St <b>HS110 Rosa 'Sidonie' liefern und pflanzen</b>	_____	_____

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rosa 'Sidonie' Hochstammrose Stammhöhe 110 cm Remontanrose, reinrosa (1847) Sol 3xv Co h 110, liefern und fachgerecht pflanzen. Ersatz für Rosenlaube und 3x Rondell am Vorplatz (Zentralpflanzung).		
	4,000	St		
01.6.30		<b>HS110 Rosa 'Aimable Rouge' liefern und pflanzen</b> Rosa 'Aimable Rouge' Hochstammrose Stammhöhe 110 cm Rosa gallica, karminrot (vor 1800) Sol 3xv Co h 110, liefern und fachgerecht pflanzen.		
	1,000	St		
01.6.31		<b>Strauchrose Rosa 'Boule de Neige' liefern und nachpflanzen</b> Rosa 'Boule de Neige' Strauchrose Container Bourbonrose, rahmweiß (1867) Sol 3xv Co, H ~100 cm, liefern und fachgerecht pflanzen als Ersatzpflanzung. Ersatzpflanzung Rondell vor dem Schloss.		
	15,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.7	<b>Sonstiges</b>			
01.7.01	<b>Wintereinhausung Denkmal aufbauen</b>			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	Raummaße: ca 4m x 2m x 6m			
	1,000	psch	_____	_____
01.7.02	<b>Wintereinhausung Denkmal abbauen</b>			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" Einhausung entfernen, Material abschrauben, zum Lager des AG transportieren und einlagern. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	1,000	psch	_____	_____
01.7.03	<b>Einlagerung Holzbänke</b>			
	Holzbänke demontieren, laden und zum Lagerort des AG transportieren. Transportweg bis 2 km.			
	25,000	Stk	_____	_____
01.7.04	<b>Holzbänke aufstellen</b>			
	Holzbänke vom Lager des AG laden, zum Einbauort transportieren und anschrauben, Transportweg bis 2 km			
	25,000	Stk	_____	_____
01.7.05	<b>Wildvergrämungsmittel einsetzen</b>			
	Zugelassenes Wildvergrämungsmittel einsetzen zum Schutz der Wechselflorpflanzungen und Rosen, Fläche: Rosenlaube - 270 m <sup>2</sup> Vergrämungsmittel für Rehwild vollflächig auf die Wechselflorflächen unmittelbar nach der Pflanzung und regelmäßig während der Pflege aufbringen und nach Herstellerangaben einarbeiten, Mindestwirkdauer 3 Wochen, Einsatzzeit ab Frühjahrspflanzung ganzjährig, Aufbringungsabstände gemäß Wirkdauer. Geöffnete Blütenstände aussparen.			
	270,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.7.06	<b>Totholz und Windbruch entfernen</b>			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
01.7.07	<b>Nachpflanzung Lärche</b>			
	Larix decidua, Solitär 4xv, 4 m Höhe liefern und pflanzen Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1x1m herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baums substrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm). Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und Entsorgung von anfallenden Stoffen.			
	Befestigung: Pflanzenverankerung mit Schrägpfahl, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge entsprechend der			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Pflanzengröße, Zopfdicke 8 cm, Bindegut aus Kokosstrick.		
01.7.08	1,000	St <b>Nachpflanzung Esche</b> Fraxinus excelsior nachpflanzen, Hochstamm 3xv, StU 18/20 liefern und pflanzen, Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1x1m herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baumsubstrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm) Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband, Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.		
01.7.09	2,000	St <b>Nachpflanzung Winterlinde</b> Tilia cordata nachpflanzen, Hochstamm 3xv, StU 18/20 liefern und pflanzen, Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1x1m herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baumsubstrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm) Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband, Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.		
01.7.10	1,000	St <b>Nachpflanzung Rotbuche</b> Fagus sylvatica nachpflanzen, Hochstamm 3xv, StU 18/20 liefern und pflanzen, Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzloch 1x1x1m herstellen, Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern, Verfüllung des Pflanzloches mit geeignetem Baumsubstrat, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm) Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband, Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.		
01.7.11	3,000	St <b>Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich</b> Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.		
01.7.12	28,000	Pg <b>Hochstämme wässern</b> Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m <sup>2</sup> zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11.			
	7 St. x 2 m <sup>2</sup> /St. = 14 m <sup>2</sup> /AG x 24 AG = 336 m <sup>2</sup> Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.			
	336,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>Pflegeleistungen 2026</b>			
02.1	<b>Rasen- und Wiesenpflege</b>			
	Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse in den Flächen zu achten! Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.			
02.1.01	<b>Intensiv gepflegte Rasenflächen</b>			
	Mähen von intensiv zu pflegenden Rasenflächen, d.h. Flächen I1 - 3.285m <sup>2</sup> , I5 am Tempel - 535m <sup>2</sup> , I3 - 3.683m <sup>2</sup> , I4 - 2.120m <sup>2</sup> der beigefügten Lagepläne. Schnitthöhe: 8 cm Halmlänge. Vor den Schnitтарbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung. Der Schnitt erfolgt mit einem Spindelmähwerk. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in den Rasenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 30 cm um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.  An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.  14-tägige Mahd im Zeitraum 16.-42. KW, 12 Mähgänge zu je 9.623,00 m <sup>2</sup>  Gesamtfläche: 12 Schnitte x 9.623,00 m <sup>2</sup> = 115.476,00 m <sup>2</sup>			
	115.476,000 m <sup>2</sup>			
02.1.02	<b>Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen</b>			
	Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen E-9, E-11, I1 bis I13 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen, Kahlstellen nachsäen mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen, 25g/m <sup>2</sup> , angesäte Flächen anwalzen.  3 Pflegegänge: 16./26./36. KW mit je 29.944,00 m <sup>2</sup>  Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 29.944,00 m <sup>2</sup> = 89.832,00 m <sup>2</sup>			
	89.832,000 m <sup>2</sup>			
02.1.03	<b>Extensiv gepflegte Wiesenflächen</b>			
	Mähen der extensiv zu pflegenden Wiesenflächen E-1 bis E-4, E-8 bis E-11 (siehe beigefügten Lageplan) mit Balkenmäher / Freischneider, Schnitthöhe 8 cm. Vor den Schnitтарbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen. Schnittgut beräumen und fachgerecht entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in den Wiesenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Zum Schutz von Bäumen ist der Aufwuchs in einem Radius von 0,50 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN. An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.		
		3 Pflegedurchgänge: 25./33./40. KW, je Pflegedurchgang: 19.105 m <sup>2</sup> Gesamtfläche: 3 Schnitte x 19.105,00 m <sup>2</sup> = 57.315,00 m <sup>2</sup>		
02.1.04	57.315,000 m <sup>2</sup>	<b>Extensiv gepflegte Wiesenflächen am Denkmal</b> Extensiv zu pflegende Wiesenflächen E-5 bis E-7 am Denkmal und am Wiesenteich pflegen und mähen wie vor, jedoch:  7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 42. KW, je nach Vegetationsentwicklung, je Pflegedurchgang: 7637 m <sup>2</sup>  Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 7.367,00 m <sup>2</sup> = 53.459,00 m <sup>2</sup>		
02.1.05	53.459,000 m <sup>2</sup>	<b>Wegebegleitende Wiesenstreifen mit Mulde mähen</b> Wegebegleitende Wiesenflächen beidseitig der Rasenwege und der Wege mit wassergebundener Decke mit Ausmuldung in einer Breite von 2,00 m mit Freischneider mähen, vor den Schnittarbeiten sind Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 40 KW  Gesamtfläche: 7 Pflegegänge x 4.980,00 m <sup>2</sup> = 34.860,00 m <sup>2</sup>		
02.1.06	34.860,000 m <sup>2</sup>	<b>Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen</b> Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, vor den Schnittarbeiten sind Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW, je Pflegegang 46.985,00 m <sup>2</sup>  Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 46.985,00 m <sup>2</sup> = 93.970,00 m <sup>2</sup>		
02.1.07	93.970,000 m <sup>2</sup>	<b>Düngung der Intensivrasenflächen</b> Düngung der Intensivrasenflächen, Flächen: I1 bis I13, gesamt 24.137 m <sup>2</sup> Dünger gleichmäßig aufbringen. Düngart:organisch-mineralischer Rasendünger mit Langzeitwirkung Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtnerin Der Dünger ist gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufzubringen und anschließend mit 5 - 10 Liter/ m <sup>2</sup> einzuwässern.  gewähltes Produkt vom Bieter einzutragen: Typ / Fabrikat:  vom Bieter auszufüllen  Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 24.137,00 m <sup>2</sup> = 48.274,00 m <sup>2</sup>		
02.1.08	48.274,000 m <sup>2</sup>	<b>Herbstlaubberäumung komplett</b> Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen im gesamten Park gemäß Übersichtslageplan von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	entsorgen, Flächen: waldartige Landschaftsflächen - 46.985 m <sup>2</sup> Intensivrasenflächen I1 bis I13 - 25.706 m <sup>2</sup> Extensivrasen- bzw. Wiesenflächen E1 bis E11 - 26.742 m <sup>2</sup> Wegeflächen befestigt - 1.980m <sup>2</sup> wassergebunde Wegedecken - 9.380 m <sup>2</sup> Wiesenstreifen, Architekturen und Randflächen - 4.980 m <sup>2</sup>  3 Arbeitsgänge im Zeitraum 17. KW + 44. KW + 47.KW.  Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 115.773,00 m <sup>2</sup> = 347.199,00 m <sup>2</sup>  347.199,000 m <sup>2</sup>			

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.2	<b>Pflege von Wegen</b>			
02.2.01	<b>Wildwuchsbeseitigung auf wassergebundenen Wegen</b>			
	<p>Flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.</p> <p>gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen: Typ / Fabrikat: vom Bieter auszufüllen</p> <p>4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW, je 9.380,00 m<sup>2</sup> bzw. in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf, Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 9.380,00 m<sup>2</sup> = 37.520,00 m<sup>2</sup></p> <p>37.520,000 m<sup>2</sup></p>			
02.2.02	<b>Rasenwege pflegen</b>			
	<p>Zur Pflege der Rasenwege in einer Breite von 2m sind folgende Arbeiten erforderlich: 1. Laub entfernen, 2. Unebenheiten beseitigen, 3. Nachsäen von Kahlstellen mit RSM 2.1 Gebrauchsrasenmischung, Standart, 25 g/m<sup>2</sup>, einschließlich anwalzen, 4. Wöchentliche Mahd im Zeitraum 16. bis 46. KW, Schnitthöhe 5 cm, 5. Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>31 Mähgänge zu je 910 m<sup>2</sup> Gesamtfläche: 31 Mähgänge x 910,00 m<sup>2</sup> = 28.210,00 m<sup>2</sup></p> <p>28.210,000 m<sup>2</sup></p>			
02.2.03	<b>Wildwuchsbeseitigung auf Pflasterflächen</b>			
	<p>Pflasterflächen des Schlossplatzes, des Parkplatzes, in der Weinlaube und in der Rosenlaube, hinter dem Kastellanhaus sowie um das Denkmal durch flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf den Pflasterflächen freihalten mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.</p> <p>gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen: Typ / Fabrikat: vom Bieter auszufüllen</p> <p>4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW. Fläche je Durchgang: 3.240,00 m<sup>2</sup> Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 3.240,00 m<sup>2</sup> = 12.960,00 m<sup>2</sup></p> <p>12.960,000 m<sup>2</sup></p>			
02.2.04	<b>Wegekanten herstellen</b>			
	<p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht (Mowelit) und der Rasenwege an der Rosenlaube mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten sind z.T. durch eingelassene Metallhülsen gekennzeichnet, anderenfalls ist eine gleichmäßige Wegebreite und bestandsorientierte Wegekante in Abstimmung mit AG herzustellen. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen. Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.</p> <p>Termine: 22. und 33. KW</p> <p>Gesamtlänge: 5.220,00 m x 2 Pflegegänge = 10.440,00 m.</p> <p>10.440,000 m</p>			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.3	<b>Pflege von Trockenmauern und Teichen</b>			
02.3.01	<b>Instandhaltung Trockenmauer</b>			
	Herausgefallenen oder herausgedrückte Steine wieder in die Trockenmauer einsetzen. Höhe der Mauer: 0,8 bis 1,4 m. Maximal instandzusetzend Fläche: 30,00 m <sup>2</sup> .			
	30,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.3.02	<b>Freimähem der Trockenmauern</b>			
	Ein-, bzw. zweiseitiges Freischneiden der Trockenmauern auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite inkl. Mauerfläche (vertikal), einschließlich des Versetzens des Elektorzaunes in Abstimmung mit dem Pächter. Dem Pächter ist der Pflegegang rechtzeitig, mindestens jedoch ein Woche vorher anzuzeigen. Mähgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen. 7 Pflegegänge in der 18. KW bis 46. KW.  Gesamtlänge: ca 2.470m  Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 4.940,00 m <sup>2</sup> = 34.580,00 m <sup>2</sup>			
	34.580,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.3.03	<b>Uferbereiche Pflegen</b>			
	Uferflächen des Quellteiches und des Teiches am Schneckenberg in einer Breite von 2,0 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  Gesamt-Uferlänge: ca 245m 4 Durchgänge von 22. bis 40.KW Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 490,00 m <sup>2</sup> = 1960,00 m <sup>2</sup>			
	1.960,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.3.04	<b>Teichsohle reinigen - Quellteich</b>			
	Teichsohle des Quellteichs bis zur Wasseroberfläche und Mauerkante/Mauerfläche des Teichs vom Laub des Vorjahres, Astwerk, Wasserpflanzen, Wildaufwuchs und Unrat vollständig säubern, anfallendes Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Die Arbeiten sind nur manuell mit Wathose und Rechen auszuführen. Der Wasserstand des Quellteich ist vor dem Arbeitsgang mittels vorhandenem Grundablauf abzusenken und anschließend wieder anzustauen.  Termin: 18.KW, 35. KW Fläche: 501,00 m <sup>2</sup> Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 501,00 m <sup>2</sup> = 1002,00 m <sup>2</sup>			
	1.002,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.3.05	<b>Teichrandbereiche säubern</b>			
	Teichrandbereiche des Teiches am Schneckenberg von Laub, Ästen und Unrat tiefgründig säubern, 3 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen.  Teichumfang: 160 m 3 Durchgänge: 18.KW, 26.KW, 46.KW Gesamtfläche: 3 Durchgänge x 480,00 m <sup>2</sup> = 1.440,00 m <sup>2</sup> .			
	1.440,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.3.06	<b>Soll freimähen</b>			
	Rand- und Böschungsbereiche des Soll in der Weide mit Freischneider freimähen bis 1 m ab Uferkante in den Wasserbereich, Wasser- und Wasserrandbereich von Rohrkolben und hohen Wasserrandpflanzen freischneiden, anfallendes Material aus dem Teich und dem Umfeld aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  Fläche: 600 m <sup>2</sup> 2 Durchgänge in der 26.KW und 38.KW Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 600,00 m <sup>2</sup> = 1200,00 m <sup>2</sup> .			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.3.07	1.200,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Rohrkolben verziehen am Soll</b>			
	Rohrkolbenbestände (Thypha latifolia) ausdünnen am Soll, durch herausziehen von bis zu 60% der Rohrkolbenbestände von Hand, Entnahme von der Wasserseite mit Boot/Wathose nach Wahl des AN, Ziel der Leistung ist die Verhinderung der Verlandung des Soll und die Wahrung der Wasserspiegelfläche, Ausführung außerhalb der gesetzlichen Schutzzeiten des Artenschutzrecht insb. Brutzeit und in Abstimmung mit AG. Inkl. Entsorgung aller anfallenden Pflanzen und Pflanzenteile. Abrechnung über die Uferlänge, gesamt 67m.			
	67,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.4	<b>Pflanzenlieferung Frühjahrsflor</b>			
02.4.01	<b>Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau' liefern</b> Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau', Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück, Rosenlaube: 1040 Stück.			
	1.590,000	Stk	_____	_____
02.4.02	<b>Tulipa 'Card Mindszenty' liefern</b> Tulipa 'Card Mindszenty', Blütenfarbe weiß, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück Rosenlaube: 740 Stück			
	1.290,000	Stk	_____	_____
02.4.03	<b>Viola cornuta 'Princess Blue', blau, mTb liefern</b> Viola cornuta 'Princess Blue' Hornveilchen, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	350,000	Stk	_____	_____
02.4.04	<b>Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', blau, mTb liefern</b> Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', Vergißmeinnicht, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	210,000	Stk	_____	_____
02.4.05	<b>Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', blau mit Lasur, mTb liefern</b> Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', Stiefmütterchen, Blütenfarbe blau mit Lasur, mTb liefern.			
	440,000	Stk	_____	_____
02.4.06	<b>Bellis perennis 'Pomponette Weiß', weiß, mTb liefern</b> Bellis perennis 'Pomponette Weiß', Tausendschön, Blütenfarbe weiß, mTb liefern.			
	620,000	Stk	_____	_____
02.4.07	<b>Viola cornuta 'Blue Heaven', hellblau, mTb liefern</b> Viola cornuta 'Blue Heaven', Hornveilchen, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	720,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.5	<b>Pflanzenlieferung Sommerflor</b>			
02.5.01	<b>Petunie 'Mirage Midnight', blau, mTb liefern</b> Petunie 'Mirage Midnight', Blütenfarbe blau, mTb liefern			
	220,000	Stk		
02.5.02	<b>Matthiola incana 'Cinderella White', weiß, Buschform, mTb liefern</b> Matthiola incana 'Cinderella White', Levkoje, Blütenfarbe weiß, Buschform, mTb liefern.			
	175,000	Stk		
02.5.03	<b>Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, rosa, mTb liefern</b> Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, Sommernelke, Blütenfarbe rosa, mTb liefern			
	190,000	Stk		
02.5.04	<b>Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', blau, mTb liefern</b> Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', Leberbalsam, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	120,000	Stk		
02.5.05	<b>Heliotropium arborescens 'Marine', tiefblau, mTb liefern</b> Heliotropium arborescens 'Marine', Sonnenwende, Blütenfarbe tiefblau, mTb liefern			
	410,000	Stk		
02.5.06	<b>Petunia hybrida 'Hitparade Blau', dunkelblau, mTb liefern</b> Petunia hybrida 'Hitparade Blau', Petunie, Blütenfarbe dunkelblau, mTb liefern.			
	270,000	Stk		
02.5.07	<b>Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', hellblau, mTb liefern</b> Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', Leberbalsam, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	580,000	Stk		
02.5.08	<b>Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', kornblumenblau, mTb liefern</b> Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', Männertreu, Blütenfarbe kornblumenblau, mTb liefern.			
	1.100,000	Stk		
02.5.09	<b>Verbena rigida 'Polaris', porzellanblau, mTb liefern</b> Verbena rigida 'Polaris', Eisenkraut, Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern.			
	1.245,000	Stk		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.6	<b>Rosengarten und Luisentempel</b>			
02.6.01	<b>Rosen düngen</b>			
	Düngen von Hochstamm-, Kletter- und Buschrosen mit organischem Rosendünger, Düngerzeitraum von April bis Juli, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift, vom Anbieter einzutragen			
	Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge.			
	2 Durchgänge x 151 Stk = 302 Stk			
	302,000	Stk	_____	_____
02.6.02	<b>Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor ausführen</b>			
	Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung. Auf den Schutz des Wurzelraums der Strauch- und Stammrosen ist zu achten!			
	5.220,000	Stk	_____	_____
02.6.03	<b>Frühjahrsflorflächen an der Rosenlaube pflegen</b>			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen, Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916. Die Pflege des Frühjahrsflors erfolgt von Anfang April (ab Pflanzung) bis ca. Anfang Juni.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.</li> <li>- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.</li> <li>- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.</li> <li>- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen. Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.</li> <li>- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.</li> <li>- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.</li> </ul>			
	Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen. Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen.			
	Abrechnung: gegen Nachweiß			
	Auszuführen sind 5 Arbeitsgänge.			
	5 Durchgänge x 122 m <sup>2</sup> = 610 m <sup>2</sup>			
	610,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.6.04	<b>Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor</b>			
	Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor inkl. Planierung der Wechselflorflächen.			
	1,000	psch	_____	_____
02.6.05	<b>Pflanzarbeiten des Sommerflor ausführen</b>			
	Pflanzarbeiten des Sommerflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung. Auf den Schutz des Wurzelraums der Strauch- und Stammrosen ist zu achten!			
	4.310,000	Stk	_____	_____
02.6.06	<b>Sommerflorflächen an der Rosenlaube pflegen</b>			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen, Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916. Die Pflege des Sommerflors erfolgt von ca. Mitte Juni bis September.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.</li> </ul>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.</p> <p>- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.</p> <p>- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen. Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.</p> <p>- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.</p> <p>- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.</p> <p>Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen. Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen. Abrechnung: gegen Nachweiß</p> <p>Auszuführen sind 7 Arbeitsgänge.</p> <p>7 Durchgänge x 122 m<sup>2</sup> = 854 m<sup>2</sup></p>		
02.6.07	854,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Entfernen und Entsorgen Sommerflor</b>		
		Entfernen und Entsorgen Sommerflor inkl. Planierung der Wechselflorflächen.		
02.6.08	1,000	psch		
		<b>Lieferung Winterschutzmaterial</b>		
		Lieferung Winterschutzmaterial und Entsorgung des Altmaterials.		
		100 Stk Vlieshauben für Rosenhochstammüberwinterung, zum Schutz der Veredelungstelle, Vlies 34g/m <sup>2</sup> , Farbe beige, atmungsaktiv, inkl. Befestigungsmaterialien, liefern. Juteband zur einfachen Umwicklung der Stämme der o.g. Rosen liefern.		
		Altmaterial Mischung aus Jutegewebe und Geotextil, verschlissen, entsorgen. Leistung inkl. Transport und Entsorgung sowie aller nötigen Nebenleistungen.		
02.6.09	1,000	psch		
		<b>Winterschutz Rosen und Hortensien</b>		
		Immergrünes Schutzreisig (Nordmanntanne o.ä. keine Fichte!) werben, passend zuschneiden, transportieren und als Schutz vor Frost auf Rosen- und Hortensienbeeten flächig auslegen und windsicher verzahnen (Rondell vor dem Schloss und Strauchrosen am Kastellanhaus), Bedarf ca. 5 Raummeter.		
02.6.10	1,000	psch		
		<b>Winterschutz Rosen an der Rosenlaube</b>		
		Vorhandene Winterschutzmaterial (Vlieshauben und Juteband - je 100 Stk) laden transportieren und als Winterschutz für Hochstammrosen anbringen, Kopfschutzhauben aus Vlies an Haltestange anbringen und dauerhaft befestigen. Stämme mit Juteband einfach umwickeln. Auf ein ansprechendes Erscheinungsbild sowie die statische Stabilität der Einzelpflanze ist zu achten!		
		Strauchrosen (55 Stk) fachgerecht anhäufeln zum Schutz der Veredelungsstelle, anhäufeln mit zu liefernder Komposterde. Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen Materialien und notwendigen Nebenleistungen.		
02.6.11	1,000	psch		
		<b>Winterschutz aus Vorpositionen entfernen</b>		
		Winterschutz aus Vorpositionen entfernen, Winterschutz		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		des Rondell, der Strauchrosen am Kastellanhaus und an der Rosenlaube, Schutzreisig aufnehmen und entsorgen, Schutzeinrichtungen von Rosen abnehmen und im Lager AG einlagern, Anhäufelungen entnehmen und seitlich einplanieren.		
02.6.12	1,000	psch		
		<b>Überwinterung - Laurus nobilis</b>		
		Laurus nobilis, Lorbeer-Kübelpflanzen (Wuchsform - Kugel auf Stamm) aus dem Schlosspark Hohenzieritz abholen, frostfrei überwintern und fachgerecht pflegen, vor Auslieferung nachweislich gegen saugende Insekten mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln behandeln, Mitte Mai in den Schlosspark transportieren und aufstellen.		
	8,000	Stk		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.7	<b>Sonstiges</b>			
02.7.01	<b>Wintereinhausung Denkmal aufbauen</b>			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	Raummaße: ca 4m x 2m x 6m			
	1,000	psch	_____	_____
02.7.02	<b>Wintereinhausung Denkmal abbauen</b>			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" Einhausung entfernen, Material abschrauben, zum Lager des AG transportieren und einlagern. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	1,000	psch	_____	_____
02.7.03	<b>Einlagerung Holzbänke</b>			
	Holzbänke demontieren, laden und zum Lagerort des AG transportieren. Transportweg bis 2 km.			
	25,000	Stk	_____	_____
02.7.04	<b>Holzbänke aufstellen</b>			
	Holzbänke vom Lager des AG laden, zum Einbauort transportieren und anschrauben, Transportweg bis 2 km			
	25,000	Stk	_____	_____
02.7.05	<b>Wildvergrämungsmittel einsetzen</b>			
	Zugelassenes Wildvergrämungsmittel einsetzen zum Schutz der Wechselflorpflanzungen und Rosen, Fläche: Rosenlaube - 270 m <sup>2</sup> Vergrämungsmittel für Rehwild vollflächig auf die Wechselflorflächen unmittelbar nach der Pflanzung und regelmäßig während der Pflege aufbringen und nach Herstellerangaben einarbeiten, Mindestwirkdauer 3 Wochen, Einsatzzeit ab Frühjahrspflanzung ganzjährig, Aufbringungsabstände gemäß Wirkdauer. Geöffnete Blütenstände aussparen.			
	270,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.7.06	<b>Totholz und Windbruch entfernen</b>			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
02.7.07	<b>Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich</b>			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung;			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.		
02.7.08	28,000	Pg	_____	_____
		<b>Hochstämme wässern</b>		
		Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m <sup>2</sup> zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11.		
		7 St. x 2 m <sup>2</sup> /St. = 14 m <sup>2</sup> /AG x 24 AG = 336 m <sup>2</sup> Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.		
	336,000	m <sup>2</sup>	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	<b>Pflegeleistungen 2027</b>			
03.1	<b>Rasen- und Wiesenpflege</b>			
	Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse in den Flächen zu achten! Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.			
03.1.01	<b>Intensiv gepflegte Rasenflächen</b>			
	Mähen von intensiv zu pflegenden Rasenflächen, d.h. Flächen I1 - 3.285m <sup>2</sup> , I5 am Tempel - 535m <sup>2</sup> , I3 - 3.683m <sup>2</sup> , I4 - 2.120m <sup>2</sup> der beigefügten Lagepläne. Schnitthöhe: 8 cm Halmlänge. Vor den Schnitтарbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung. Der Schnitt erfolgt mit einem Spindelmähwerk. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in den Rasenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Zum Schutz von neu gepflanzten Bäumen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 30 cm um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.  An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.  14-tägige Mahd im Zeitraum 16.-42. KW, 12 Mähgänge zu je 9.623,00 m <sup>2</sup>  Gesamtfläche: 12 Schnitte x 9.623,00 m <sup>2</sup> = 115.476,00 m <sup>2</sup>			
	115.476,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
03.1.02	<b>Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen</b>			
	Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen E-9, E-11, I1 bis I13 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen, Kahlstellen nachsäen mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen, 25g/m <sup>2</sup> , angesäte Flächen anwalzen.  3 Pflegegänge: 16./26./36. KW mit je 29.944,00 m <sup>2</sup>  Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 29.944,00 m <sup>2</sup> = 89.832,00 m <sup>2</sup>			
	89.832,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
03.1.03	<b>Extensiv gepflegte Wiesenflächen</b>			
	Mähen der extensiv zu pflegenden Wiesenflächen E-1 bis E-4, E-8 bis E-11 (siehe beigefügten Lageplan) mit Balkenmäher / Freischneider, Schnitthöhe 8 cm. Vor den Schnitтарbeiten sind Unebenheiten zu beseitigen und Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen. Schnittgut beräumen und fachgerecht entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in den Wiesenflächen sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Zum Schutz von Bäumen ist der Aufwuchs in einem Radius von 0,50 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Bäumen durch Mähwerkzeuge haftet der AN. An der Oberfläche liegende Wurzeln von Altbäumen dürfen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.		
		3 Pflegedurchgänge: 25./33./40. KW, je Pflegedurchgang: 19.105 m <sup>2</sup> Gesamtfläche: 3 Schnitte x 19.105,00 m <sup>2</sup> = 57.315,00 m <sup>2</sup>		
03.1.04	57.315,000 m <sup>2</sup>	<b>Extensiv gepflegte Wiesenflächen am Denkmal</b> Extensiv zu pflegende Wiesenflächen E-5 bis E-7 am Denkmal und am Wiesenteich pflegen und mähen wie vor, jedoch:  7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 42. KW, je nach Vegetationsentwicklung, je Pflegedurchgang: 7637 m <sup>2</sup>  Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 7.367,00 m <sup>2</sup> = 53.459,00 m <sup>2</sup>	_____	_____
03.1.05	53.459,000 m <sup>2</sup>	<b>Wegebegleitende Wiesenstreifen mit Mulde mähen</b> Wegebegleitende Wiesenflächen beidseitig der Rasenwege und der Wege mit wassergebundener Decke mit Ausmuldung in einer Breite von 2,00 m mit Freischneider mähen, vor den Schnittarbeiten sind Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  7 Pflegegänge im Zeitraum 16. bis 40 KW  Gesamtfläche: 7 Pflegegänge x 4.980,00 m <sup>2</sup> = 34.860,00 m <sup>2</sup>	_____	_____
03.1.06	34.860,000 m <sup>2</sup>	<b>Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen</b> Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, vor den Schnittarbeiten sind Ast-, bzw. Zweigmaterial aufzunehmen und zu entsorgen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW, je Pflegegang 46.985,00 m <sup>2</sup>  Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 46.985,00 m <sup>2</sup> = 93.970,00 m <sup>2</sup>	_____	_____
03.1.07	93.970,000 m <sup>2</sup>	<b>Düngung der Intensivrasenflächen</b> Düngung der Intensivrasenflächen, Flächen: I1 bis I13, gesamt 24.137 m <sup>2</sup> Dünger gleichmäßig aufbringen. Düngart:organisch-mineralischer Rasendünger mit Langzeitwirkung Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtnerin Der Dünger ist gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufzubringen und anschließend mit 5 - 10 Liter/ m <sup>2</sup> einzuwässern.  gewähltes Produkt vom Bieter einzutragen: Typ / Fabrikat:  vom Bieter auszufüllen	_____	_____
03.1.08	48.274,000 m <sup>2</sup>	<b>Herbstlaubberäumung komplett</b> Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen im gesamten Park gemäß Übersichtslageplan von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	entsorgen, Flächen: waldartige Landschaftsflächen - 46.985 m <sup>2</sup> Intensivrasenflächen I1 bis I13 - 25.706 m <sup>2</sup> Extensivrasen- bzw. Wiesenflächen E1 bis E11 - 26.742 m <sup>2</sup> Wegeflächen befestigt - 1.980m <sup>2</sup> wassergebunde Wegedecken - 9.380 m <sup>2</sup> Wiesenstreifen, Architekturen und Randflächen - 4.980 m <sup>2</sup>  3 Arbeitsgänge im Zeitraum 17. KW + 44. KW + 47.KW.  Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 115.773,00 m <sup>2</sup> = 347.199,00 m <sup>2</sup>  347.199,000 m <sup>2</sup>			

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.2	<b>Pflege von Wegen</b>			
03.2.01	<b>Wildwuchsbeseitigung auf wassergebundenen Wegen</b>			
	<p>Flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.</p> <p>gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen: Typ / Fabrikat: vom Bieter auszufüllen</p> <p>4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW, je 9.380,00 m<sup>2</sup> bzw. in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf, Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 9.380,00 m<sup>2</sup> = 37.520,00 m<sup>2</sup></p> <p>37.520,000 m<sup>2</sup></p>			
03.2.02	<b>Rasenwege pflegen</b>			
	<p>Zur Pflege der Rasenwege in einer Breite von 2m sind folgende Arbeiten erforderlich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Laub entfernen,</li> <li>2. Unebenheiten beseitigen,</li> <li>3. Nachsäen von Kahlstellen mit RSM 2.1 Gebrauchsrasensamen, Standart, 25 g/m<sup>2</sup>, einschließlich anwalzen,</li> <li>4. Wöchentliche Mahd im Zeitraum 16. bis 46. KW, Schnitthöhe 5 cm,</li> <li>5. Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.</li> </ol> <p>31 Mähgänge zu je 910 m<sup>2</sup> Gesamtfläche: 31 Mähgänge x 910,00 m<sup>2</sup> = 28.210,00 m<sup>2</sup></p> <p>28.210,000 m<sup>2</sup></p>			
03.2.03	<b>Wildwuchsbeseitigung auf Pflasterflächen</b>			
	<p>Pflasterflächen des Schlossplatzes, des Parkplatzes, in der Weinlaube und in der Rosenlaube, hinter dem Kastellanhaus sowie um das Denkmal durch flächige thermische Behandlung von Wildwuchs auf den Pflasterflächen freihalten mit Heißwasserdampf o.ä. geeignetem Flächenverfahren, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der abgestorbenen Pflanzenteile.</p> <p>gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen: Typ / Fabrikat: vom Bieter auszufüllen</p> <p>4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW. Fläche je Durchgang: 3.240,00 m<sup>2</sup> Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 3.240,00 m<sup>2</sup> = 12.960,00 m<sup>2</sup></p> <p>12.960,000 m<sup>2</sup></p>			
03.2.04	<b>Wegekanten herstellen</b>			
	<p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht (Mowelit) und der Rasenwege an der Rosenlaube mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten sind z.T. durch eingelassene Metallhülsen gekennzeichnet, anderenfalls ist eine gleichmäßige Wegebreite und bestandsorientierte Wegekante in Abstimmung mit AG herzustellen.</p> <p>Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen. Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.</p> <p>Termine: 22. und 33. KW</p> <p>Gesamtlänge: 5.220,00 m x 2 Pflegegänge = 10.440,00 m.</p> <p>10.440,000 m</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.3	<b>Pflege von Trockenmauern und Teichen</b>			
03.3.01	<b>Instandhaltung Trockenmauer</b>			
	Herausgefallenen oder herausgedrückte Steine wieder in die Trockenmauer einsetzen. Höhe der Mauer: 0,8 bis 1,4 m. Maximal instandzusetzend Fläche: 30,00 m <sup>2</sup> .			
	30,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
03.3.02	<b>Freimähem der Trockenmauern</b>			
	Ein-, bzw. zweiseitiges Freischneiden der Trockenmauern auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite inkl. Mauerfläche (vertikal), einschließlich des Versetzens des Elektorzaunes in Abstimmung mit dem Pächter. Dem Pächter ist der Pflegegang rechtzeitig, mindestens jedoch ein Woche vorher anzuzeigen. Mähgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen. 7 Pflegegänge in der 18. KW bis 46. KW.			
	Gesamtlänge: ca 2.470m Gesamtfläche: 7 Durchgänge x 4.940,00 m <sup>2</sup> = 34.580,00 m <sup>2</sup>			
	34.580,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
03.3.03	<b>Uferbereiche Pflegen</b>			
	Uferflächen des Quellteiches und des Teiches am Schneckenberg in einer Breite von 2,0 m mit Freischneider mähen, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Gesamt-Uferlänge: ca 245m 4 Durchgänge von 22. bis 40.KW Gesamtfläche: 4 Durchgänge x 490,00 m <sup>2</sup> = 1960,00 m <sup>2</sup>			
	1.960,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
03.3.04	<b>Teichsohle reinigen - Quellteich</b>			
	Teichsohle des Quellteichs bis zur Wasseroberfläche und Mauerkante/Mauerfläche des Teichs vom Laub des Vorjahres, Astwerk, Wasserpflanzen, Wildaufwuchs und Unrat vollständig säubern, anfallendes Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Die Arbeiten sind nur manuell mit Wathose und Rechen auszuführen. Der Wasserstand des Quellteich ist vor dem Arbeitsgang mittels vorhandenem Grundablauf abzusenken und anschließend wieder anzustauen.			
	Termin: 18.KW, 35. KW Fläche: 501,00 m <sup>2</sup> Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 501,00 m <sup>2</sup> = 1002,00 m <sup>2</sup>			
	1.002,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
03.3.05	<b>Teichrandbereiche säubern</b>			
	Teichrandbereiche des Teiches am Schneckenberg von Laub, Ästen und Unrat tiefgründig säubern, 3 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Teichumfang: 160 m 3 Durchgänge: 18.KW, 26.KW, 46.KW Gesamtfläche: 3 Durchgänge x 480,00 m <sup>2</sup> = 1.440,00 m <sup>2</sup> .			
	1.440,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
03.3.06	<b>Soll freimähen</b>			
	Rand- und Böschungsbereiche des Soll in der Weide mit Freischneider freimähen bis 1 m ab Uferkante in den Wasserbereich, Wasser- und Wasserrandbereich von Rohrkolben und hohen Wasserrandpflanzen freischneiden, anfallendes Material aus dem Teich und dem Umfeld aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Fläche: 600 m <sup>2</sup> 2 Durchgänge in der 26.KW und 38.KW Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 600,00 m <sup>2</sup> = 1200,00 m <sup>2</sup> .			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.3.07	1.200,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Rohrkolben verziehen am Soll</b>			
	Rohrkolbenbestände (Thypha latifolia) ausdünnen am Soll, durch herausziehen von bis zu 60% der Rohrkolbenbestände von Hand, Entnahme von der Wasserseite mit Boot/Wathose nach Wahl des AN, Ziel der Leistung ist die Verhinderung der Verlandung des Soll und die Wahrung der Wasserspiegelfläche, Ausführung außerhalb der gesetzlichen Schutzzeiten des Artenschutzrecht insb. Brutzeit und in Abstimmung mit AG.			
	Inkl. Entsorgung aller anfallenden Pflanzen und Pflanzenteile.			
	Abrechnung über die Uferlänge, gesamt 67m.			
	67,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.4	<b>Pflanzenlieferung Frühjahrsflor</b>			
03.4.01	<b>Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau' liefern</b> Hyacinthus orientalis 'Delf's Blau', Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück, Rosenlaube: 1040 Stück.			
	1.590,000	Stk	_____	_____
03.4.02	<b>Tulipa 'Card Mindszenty' liefern</b> Tulipa 'Card Mindszenty', Blütenfarbe weiß, mTb liefern, Luisentempel: 550 Stück Rosenlaube: 740 Stück			
	1.290,000	Stk	_____	_____
03.4.03	<b>Viola cornuta 'Princess Blue', blau, mTb liefern</b> Viola cornuta 'Princess Blue' Hornveilchen, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	350,000	Stk	_____	_____
03.4.04	<b>Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', blau, mTb liefern</b> Myosotis sylvatica 'Indigo Compacta', Vergißmeinnicht, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	210,000	Stk	_____	_____
03.4.05	<b>Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', blau mit Lasur, mTb liefern</b> Viola wittrockiana 'Weseler Eis Blau Lasu', Stiefmütterchen, Blütenfarbe blau mit Lasur, mTb liefern.			
	440,000	Stk	_____	_____
03.4.06	<b>Bellis perennis 'Pomponette Weiß', weiß, mTb liefern</b> Bellis perennis 'Pomponette Weiß', Tausendschön, Blütenfarbe weiß, mTb liefern.			
	620,000	Stk	_____	_____
03.4.07	<b>Viola cornuta 'Blue Heaven', hellblau, mTb liefern</b> Viola cornuta 'Blue Heaven', Hornveilchen, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	720,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.5	<b>Pflanzenlieferung Sommerflor</b>			
03.5.01	<b>Petunie 'Mirage Midnight', blau, mTb liefern</b>			
	Petunie 'Mirage Midnight', Blütenfarbe blau, mTb liefern			
	220,000	Stk	_____	_____
03.5.02	<b>Matthiola incana 'Cinderella White', weiß, Buschform, mTb liefern</b>			
	Matthiola incana 'Cinderella White', Levkoje, Blütenfarbe weiß, Buschform, mTb liefern.			
	175,000	Stk	_____	_____
03.5.03	<b>Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, rosa, mTb liefern</b>			
	Dianthus chinensis Chaba F1 Rose, Sommersnelke, Blütenfarbe rosa, mTb liefern			
	190,000	Stk	_____	_____
03.5.04	<b>Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', blau, mTb liefern</b>			
	Ageratum houstonianum 'Blue Horizon', Leberbalsam, Blütenfarbe blau, mTb liefern.			
	120,000	Stk	_____	_____
03.5.05	<b>Heliotropium arborescens 'Marine', tiefblau, mTb liefern</b>			
	Heliotropium arborescens 'Marine', Sonnenwende, Blütenfarbe tiefblau, mTb liefern			
	410,000	Stk	_____	_____
03.5.06	<b>Petunia hybrida 'Hitparade Blau', dunkelblau, mTb liefern</b>			
	Petunia hybrida 'Hitparade Blau', Petunie, Blütenfarbe dunkelblau, mTb liefern.			
	270,000	Stk	_____	_____
03.5.07	<b>Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', hellblau, mTb liefern</b>			
	Ageratum houstonianum 'Neptune Blue', Leberbalsam, Blütenfarbe hellblau, mTb liefern.			
	580,000	Stk	_____	_____
03.5.08	<b>Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', kornblumenblau, mTb liefern</b>			
	Lobelia erinus 'Kaiser Wilhelm', Männertreu, Blütenfarbe kornblumenblau, mTb liefern.			
	1.100,000	Stk	_____	_____
03.5.09	<b>Verbena rigida 'Polaris', porzellanblau, mTb liefern</b>			
	Verbena rigida 'Polaris', Eisenkraut, Blütenfarbe porzellanblau, mTb liefern.			
	1.245,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.6	<b>Rosengarten und Luisentempel</b>			
03.6.01	<b>Rosen düngen</b>			
	Düngen von Hochstamm-, Kletter- und Buschrosen mit organischem Rosendünger, Düngerzeitraum von April bis Juli, Mengen und Ausbringung nach Herstellervorschrift, vom Anbieter einzutragen			
	Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge.			
	2 Durchgänge x 151 Stk = 302 Stk			
	302,000	Stk	_____	_____
03.6.02	<b>Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor ausführen</b>			
	Pflanzarbeiten des Frühjahrsflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung. Auf den Schutz des Wurzelraums der Strauch- und Stammrosen ist zu achten!			
	5.220,000	Stk	_____	_____
03.6.03	<b>Frühjahrsflorflächen an der Rosenlaube pflegen</b>			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen, Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916. Die Pflege des Frühjahrsflors erfolgt von Anfang April (ab Pflanzung) bis ca. Anfang Juni.			
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.			
	- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.			
	- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.			
	- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen. Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.			
	- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.			
	- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.			
	Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen. Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen.			
	Abrechnung: gegen Nachweiß			
	Auszuführen sind 5 Arbeitsgänge.			
	5 Durchgänge x 122 m <sup>2</sup> = 610 m <sup>2</sup>			
	610,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
03.6.04	<b>Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor</b>			
	Entfernen und Entsorgen Frühjahrsflor inkl. Planung der Wechselflorflächen.			
	1,000	psch	_____	_____
03.6.05	<b>Pflanzarbeiten des Sommerflor ausführen</b>			
	Pflanzarbeiten des Sommerflor nach Plan und Anweisung AG ausführen, Leistung inkl. Bodenvorbereitung, Düngung mit Langzeitdünger und intensiver Bewässerung zur Pflanzung.			
	Auf den Schutz des Wurzelraums der Strauch- und Stammrosen ist zu achten!			
	4.310,000	Stk	_____	_____
03.6.06	<b>Sommerflorflächen an der Rosenlaube pflegen</b>			
	Wechselflorflächen an der Rosenlaube pflegen, Pflege der Wechselflorflächen gemäß DIN 18916. Die Pflege des Sommerflors erfolgt von ca. Mitte Juni bis September.			
	- Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs. Es darf zu keiner Zeit Unkraut für den Besucher sichtbar sein.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>- Entfernen von Unrat, Steinen und Müll, der durch Besucher, Tiere oder sonstiges in die Beete eingetragen wird.</p> <p>- Nacharbeiten von sichtbarem Oberboden, vor allem in Randbereichen. Verschlammte Bereiche auflockern.</p> <p>- Optische Rückstände von möglicher Schädlingsbekämpfung entfernen. Wühlmausgänge verschließen. Durch Schneckenfrass stark beschädigte Einzelpflanzen rechtzeitig entnehmen und ersetzen.</p> <p>- Abgestorbene oder befallene Pflanzenteile, braune/gelbe und welke Blätter entfernen.</p> <p>- Rasenkanten bei Bedarf manuell nachstechen.</p> <p>Pflege alle 2 Wochen. Die Pflegegänge sind dem AG spätestens 3 Tage vor Ausführung anzuzeigen. Inkl. Entsorgung aller Abfälle und Nachlieferung von Pflanzen. Abrechnung: gegen Nachweiß</p> <p>Auszuführen sind 7 Arbeitsgänge.</p> <p>7 Durchgänge x 122 m<sup>2</sup> = 854 m<sup>2</sup></p>		
03.6.07	854,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Entfernen und Entsorgen Sommerflor</b>		
		Entfernen und Entsorgen Sommerflor inkl. Planierung der Wechselflorflächen.		
03.6.08	1,000	psch		
		<b>Lieferung Winterschutzmaterial</b>		
		Lieferung Winterschutzmaterial und Entsorgung des Altmaterials.		
		100 Stk Vlieshauben für Rosenhochstammüberwinterung, zum Schutz der Veredelungsstelle, Vlies 34g/m <sup>2</sup> , Farbe beige, atmungsaktiv, inkl. Befestigungsmaterialien, liefern. Juteband zur einfachen Umwicklung der Stämme der o.g. Rosen liefern.		
		Altmaterial Mischung aus Jutegewebe und Geotextil, verschlissen, entsorgen. Leistung inkl. Transport und Entsorgung sowie aller nötigen Nebenleistungen.		
03.6.09	1,000	psch		
		<b>Winterschutz Rosen und Hortensien</b>		
		Immergrünes Schutzreisig (Nordmanntanne o.ä. keine Fichte!) werben, passend zuschneiden, transportieren und als Schutz vor Frost auf Rosen- und Hortensienbeeten flächig auslegen und windsicher verzahnen (Rondell vor dem Schloss und Strauchrosen am Kastellanhaus), Bedarf ca. 5 Raummeter.		
03.6.10	1,000	psch		
		<b>Winterschutz Rosen an der Rosenlaube</b>		
		Vorhandene Winterschutzmaterial (Vlieshauben und Juteband - je 100 Stk) laden transportieren und als Winterschutz für Hochstammrosen anbringen, Kopfschutzhauben aus Vlies an Haltestange anbringen und dauerhaft befestigen. Stämme mit Juteband einfach umwickeln. Auf ein ansprechendes Erscheinungsbild sowie die statische Stabilität der Einzelpflanze ist zu achten!		
		Strauchrosen (55 Stk) fachgerecht anhäufeln zum Schutz der Veredelungsstelle, anhäufeln mit zu liefernder Komposterde. Leistung einschl. Lieferung aller erforderlichen Materialien und notwendigen Nebenleistungen.		
03.6.11	1,000	psch		
		<b>Winterschutz aus Vorpositionen entfernen</b>		
		Winterschutz aus Vorpositionen entfernen, Winterschutz		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		des Rondell, der Strauchrosen am Kastellanhaus und an der Rosenlaube, Schutzreisig aufnehmen und entsorgen, Schutzeinrichtungen von Rosen abnehmen und im Lager AG einlagern, Anhäufelungen entnehmen und seitlich einplanieren.		
03.6.12	1,000	psch		
		<b>Überwinterung - Laurus nobilis</b>		
		Laurus nobilis, Lorbeer-Kübelpflanzen (Wuchsform - Kugel auf Stamm) aus dem Schlosspark Hohenzieritz abholen, frostfrei überwintern und fachgerecht pflegen, vor Auslieferung nachweislich gegen saugende Insekten mit zugelassenen Pflanzenschutzmitteln behandeln, Mitte Mai in den Schlosspark transportieren und aufstellen.		
	8,000	Stk		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.7	<b>Sonstiges</b>			
03.7.01	<b>Wintereinhausung Denkmal aufbauen</b>			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	Raummaße: ca 4m x 2m x 6m			
	1,000	psch	_____	_____
03.7.02	<b>Wintereinhausung Denkmal abbauen</b>			
	Denkmal "Die Hoffnung tröstet die Trauer" Einhausung entfernen, Material abschrauben, zum Lager des AG transportieren und einlagern. Für die Leistung wird eine mobile, leichte Hubbühne benötigt.			
	1,000	psch	_____	_____
03.7.03	<b>Einlagerung Holzbänke</b>			
	Holzbänke demontieren, laden und zum Lagerort des AG transportieren. Transportweg bis 2 km.			
	25,000	Stk	_____	_____
03.7.04	<b>Holzbänke aufstellen</b>			
	Holzbänke vom Lager des AG laden, zum Einbauort transportieren und anschrauben, Transportweg bis 2 km			
	25,000	Stk	_____	_____
03.7.05	<b>Wildvergrämungsmittel einsetzen</b>			
	Zugelassenes Wildvergrämungsmittel einsetzen zum Schutz der Wechselflorplantungen und Rosen, Fläche: Rosenlaube - 270 m <sup>2</sup> Vergrämungsmittel für Rehwild vollflächig auf die Wechselflorflächen unmittelbar nach der Pflanzung und regelmäßig während der Pflege aufbringen und nach Herstellerangaben einarbeiten, Mindestwirkdauer 3 Wochen, Einsatzzeit ab Frühjahrspflanzung ganzjährig, Aufbringungsabstände gemäß Wirkdauer. Geöffnete Blütenstände aussparen.			
	270,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
03.7.06	<b>Totholz und Windbruch entfernen</b>			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
03.7.07	<b>Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich</b>			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung;			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.		
03.7.08	28,000	Pg	_____	_____
		<b>Hochstämme wässern</b>		
		Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m <sup>2</sup> zu bewässern.		
		Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11.		
		7 St. x 2 m <sup>2</sup> /St. = 14 m <sup>2</sup> /AG x 24 AG = 336 m <sup>2</sup> Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.		
	336,000	m <sup>2</sup>	_____	_____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		Pflegeleistungen 2025		
01.1		Rasen- und Wiesenpflege		
01.2		Pflege von Wegen		
01.3		Pflege von Trockenmauern und Teichen		
01.4		Pflanzenlieferung Frühjahrsflor		
01.5		Pflanzenlieferung Sommerflor		
01.6		Rosengarten und Luisentempel		
01.7		Sonstiges		
02		Pflegeleistungen 2026		
02.1		Rasen- und Wiesenpflege		
02.2		Pflege von Wegen		
02.3		Pflege von Trockenmauern und Teichen		
02.4		Pflanzenlieferung Frühjahrsflor		
02.5		Pflanzenlieferung Sommerflor		
02.6		Rosengarten und Luisentempel		
02.7		Sonstiges		
03		Pflegeleistungen 2027		
03.1		Rasen- und Wiesenpflege		
03.2		Pflege von Wegen		
03.3		Pflege von Trockenmauern und Teichen		
03.4		Pflanzenlieferung Frühjahrsflor		
03.5		Pflanzenlieferung Sommerflor		
03.6		Rosengarten und Luisentempel		
03.7		Sonstiges		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.